

Ergebnisse im 2. Quartal 2024

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz, 6. August 2024

Anhebung der Prognose für 2024 nach starker Umsetzung im ersten Halbjahr; Pureplay auf Kurs

- Der Bestellungseingang des Konzerns im 2. Quartal stieg bei konstanten Wechselkursen um 1% gegenüber dem Vorjahr; dazu trugen beide Divisionen bei. Polymer Processing Solutions das zweite Quartal in Folge mit Bestellungssteigerung.
- Der Konzernumsatz sank gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen um 10%. Dies wurde aufgrund des stark rückläufigen Bestellungseingang bei Polymer Processing Solutions im Jahr 2023 erwartet. Surface Solutions erreichte bei stagnierenden Märkten einen Umsatzanstieg von 2% bei konstanten Wechselkursen.
- Robuste operative EBITDA-Marge trotz Umsatzrückgang bei Polymer Processing Solutions, unterstützt durch Kosteneffizienz und Innovationen. Surface Solutions mit einer Verbesserung von ~230 Basispunkten gegenüber dem Vorjahr.
- Ausblick 2024: Die Umsatzprognose wird bestätigt, mit leicht über den Erwartungen liegender Leistung bei Polymer Processing Solutions. Operative EBITDA-Marge auf 15,5-16,0% erhöht (zuvor 15,0-15,5%).

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 30. Juni 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q2 2024	Q2 2023	Gegenüber Vorjahr	H1 2024	H1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	651	657	-0,9% ²	1 294	1 338	-3,3% ⁴
Umsatz	616	702	-12,3% ³	1 166	1 437	-18,9% ⁵
Operatives EBITDA	100	117	-14,0%	187	238	-21,5%
Operative EBITDA-Marge	16,3%	16,6%	-32 Bp.	16,0%	16,5%	-55 Bp
EBITDA	96	110	-12,9%	180	224	-19,4%
EBITDA-Marge	15,5%	15,6%	-11 Bp.	15,5%	15,6%	-11 Bp
Konzernergebnis ⁶	–	–	–	39	75	-48,1%

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. Die Überleitung zwischen unbereinigten und operativen EBITDA-Zahlen ist der Ergebnispräsentation zu entnehmen. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -2,0%, organischer Entwicklung: 1,1%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -1,9%, organischer Entwicklung: -10,4%. ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +2,4%, Währungseffekten: -4,4%, organischer Entwicklung: -1,4%. ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +1,9%, Währungseffekten: -3,6%, organischer Entwicklung: -17,1%. ⁶ Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen.

Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon, sagte:

„In einem anspruchsvollen Marktumfeld haben wir im ersten Halbjahr ein starkes Ergebnis erzielt. Unsere entschlossene Umsetzung führte im zweiten Quartal trotz schwacher Einkaufsmanagerindizes in unseren Industriemärkten zu einem organischen Bestellwachstum. Unser starker Fokus auf proaktives Kostenmanagement, Innovationen und rigorose Preisgestaltung resultierte in beiden Divisionen in robusten Margen. Unsere Pläne zur Abspaltung von Polymer Processing Solutions sind auf Kurs.“

Oerlikon Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr 2024 verringerte sich der Bestellungseingang des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr leicht um 3,3% auf CHF 1 294 Millionen, und der Umsatz um 18,9% auf CHF 1 166 Millionen. Zurückzuführen ist dies auf die vorübergehende Schwäche des Marktes für Polymer Processing Solutions.

Das operative EBITDA lag bei CHF 187 Millionen oder 16,0% des Umsatzes, bedingt durch den Rückgang bei Polymer Processing Solutions, der nicht durch die verbesserten Margen bei Surface Solutions kompensiert wurde. Das Konzernergebnis für das erste Halbjahr verringerte sich als Folge des niedrigeren EBITDA um 48,1% auf CHF 39 Millionen.

Division Surface Solutions

Surface Solutions erzielte im Vergleich zum Vorjahr im 2. Quartal trotz schwacher Märkte ein Bestellwachstum von 0,5% bei konstanten Wechselkursen. Das Kaufverhalten der Kunden blieb aufgrund der schwachen Industriekonjunktur zurückhaltend. Während die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes in der Eurozone weiterhin rückläufig waren, bewegten sie sich in den USA und in China auf neutralem Niveau.

Die Division verbesserte ihren Umsatz im 2. Quartal bei konstanten Wechselkursen um 2,1% gegenüber dem Vorjahr. Das Wachstum wurde vor allem durch die starke Leistung im Geschäft mit Anlagen und Werkstoffen für die Luftfahrtindustrie unterstützt.

Die operative EBITDA-Marge verbesserte sich – dank Effizienz, Innovationen, Preisgestaltung und Mixeffekten – trotz höherer Herstellungskosten um 228 Basispunkte auf 18,7%.

Wichtige Kennzahlen per 30. Juni 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q2 2024	Q2 2023	Gegenüber Vorjahr	H1 2024	H1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	389	395	-1,4% ²	780	777	0,4% ⁴
Umsatz (mit Dritten)	392	392	0,0% ³	764	761	0,3% ⁵
Operatives EBITDA	74	65	13,9%	139	125	11,0%
Operative EBITDA-Marge	18,7%	16,4%	228 Bp.	18,1%	16,4%	176 Bp.
EBITDA	73	62	17,3%	137	120	13,9%
EBITDA-Marge	18,5%	15,8%	272 Bp.	17,8%	15,7%	215 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -1,9%, organischer Entwicklung: +0,5%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -2,1%, organischer Entwicklung: +2,1%. ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +4,2%, Währungseffekten: -4,3%, organischer Entwicklung: +0,5%. ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +3,5%, Währungseffekten: -4,3%, organischer Entwicklung: +1,1%.

Division Polymer Processing Solutions

Polymer Processing Solutions konnte den Bestellungseingang sequenziell zum zweiten Quartal in Folge steigern (2. Quartal 2024: CHF 262 Mio., 1. Quartal 2024: CHF 251 Mio., 4. Quartal 2023: CHF 182 Mio.). Bei konstanten Wechselkursen stieg der Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahr um 2,0%. Die Division verzeichnete weiterhin eine positive Dynamik bei kleinen und mittleren Aufträgen. Der Umsatz der Division ging bei konstanten Wechselkursen um 26,2% zurück, was den niedrigen Bestellungseingang im Jahr 2023 widerspiegelt.

Die Division erzielte eine robuste operative EBITDA-Marge von 11,7% trotz geringerem Umsatzvolumen. Die Marge wurde durch proaktive Kostenmassnahmen gestützt, die dem negativen operativen Leverage entgegenwirkten, sowie der begrenzten Weitergabe höherer Herstellungskosten, um das Volumen aufrechtzuerhalten.

Wichtige Kennzahlen per 30. Juni 2024 (in CHF Mio.)¹

	Q2 2024	Q2 2023	Gegenüber Vorjahr	H1 2024	H1 2023	Gegenüber Vorjahr
Bestellungseingang	262	263	-0,1% ²	514	561	-8,4% ⁴
Umsatz (mit Dritten)	224	310	-27,9% ³	403	676	-40,4% ⁵
Operatives EBITDA	26	49	-46,5%	45	107	-58,1%
Operative EBITDA-Marge	11,7%	15,7%	-404 Bp.	11,2%	15,9%	-470 Bp.
EBITDA	25	44	-43,4%	44	99	-55,9%
EBITDA-Marge	11,1%	14,2%	-305 Bp.	10,9%	14,6%	-379 Bp.

¹ Durch Rundungen können sich die Gesamtwerte und die Summe der Einzelwerte unterscheiden. ² Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -2,1%, organischer Entwicklung: +2,0%. ³ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: 0,0%, Währungseffekten: -1,7%, organischer Entwicklung: -26,2%. ⁴ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -4,4%, organischer Entwicklung: -4,1%. ⁵ Auswirkungen von M&A-Transaktionen: +0,0%, Währungseffekten: -2,8%, organischer Entwicklung: -37,6%.

Weitere Informationen

Die Investoren- und Analysten-Telefonkonferenz zu den Ergebnissen findet heute um 10:30 Uhr MESZ statt. Zur Teilnahme klicken Sie bitte auf diesen [Link](#). Wenn Sie an der Fragerunde teilnehmen möchten, wählen Sie sich bitte per Telefon ein.

Land	Gebührenpflichtig zum Lokaltarif
Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13

Der Halbjahresbericht 2024 ist auf Englisch unter <http://www.oerlikon.com/interimreport-2024> verfügbar. Die Medienmitteilung finden Sie unter www.oerlikon.com/ir und www.oerlikon.com/presreleases.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 600 Mitarbeitenden an 207 Standorten in 38 Ländern präsent und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 2,7 Mrd.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Thomas Schmidt
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 96 60
Thomas.schmidt@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.